

## **Bringt das erste Heimspiel die ersten Punkte?**

Das Debüt des 1.SKK Gut Holz Zeil verlief auf den ersten Blick hervorragend. Direkt in der ersten Bundesligapartie der Vereinsgeschichte stellte man unter Beweis, dass man in der Liga angekommen zu sein scheint. Am Ende leuchtete neuer Vereinsrekord von 3649 Kegeln auf. Das Problem daran – der Gastgeber und Mitaufsteiger KSC 1950 Hainstadt legte mit 3705 Kegeln noch eins oben drauf und gewann damit die Partie mit 5:3.

Am kommenden Samstag bestreiten die Zeiler Sportkegler dann ihr erstes Heimspiel der 2. Bundesliga. Zu Gast auf der Sportkegelanlage in Zeil wird dann die Bundesligareserve des SKC Nibelungen Lorsch sein. Die Südhessen spielten erstmals in der Saison 2012/13 in der 2. Bundesliga. Nach einem zwischenzeitlichen Abstieg kehrte man im Jahr 2015 auf die Bühne der zweiten Liga zurück. Ein Aufeinandertreffen beider Teams gab es in der Vergangenheit bisher nicht. Lediglich die erste Garnitur des SKC Nibelungen Lorsch machte in der 2. Runde des DKBC-Pokals im Jahr 2016 Halt in Zeil. In einem äußerst knappen Spiel setzte sich damals der Erstligist aufgrund von 13 mehr erzielten Kegeln mit 5:3 in Zeil durch und zog damit in die nächste Runde ein. Eine Einschätzung über die Reserve der Nibelungen zu treffen, fällt derzeit im Zeiler Lager äußerst schwer. In den abgelaufenen drei Spielzeiten landete der SKC am Ende der Saison auf den Plätzen 7, 7 und 8. Einer Pressemitteilung vor der Saison zufolge peilt man in dieser Spielzeit einen Platz in der oberen Tabellenhälfte an. Dieser Zielsetzung entsprechend setzte die Bundesligareserve am vergangenen Wochenende auch das erste Ausrufezeichen, als man mit der TSG Kaiserslautern einem der absoluten Titelfavoriten mit dem 5:3 Heimsieg gleich einen ersten Dämpfer versetzte. Dabei zeigten die Hessen eine ausgeglichene Leistung und werden alles daran setzen nun beim Aufsteiger in Zeil nachzulegen.

Das Zeiler Bundesligateam möchte einen Start mit zwei Niederlagen natürlich vermeiden und möchte zur Heimpremiere die beiden Punkte in Zeil behalten. Nach dem Auftritt in Hainstadt, als 4 Spiele die magische 600er-Marke knacken konnten und ein neuer Vereinsrekord aufgestellt werden konnte, ist man von der eigenen Stärke überzeugt und blickt demnach positiv auf die anstehende Aufgabe. Besonders die Heimstärke des Teams um Kapitän Pfaller könnte sich auch in dieser Saison wieder zum ausschlaggebenden Kriterium entwickeln. Mit Blick auf das bevorstehende Spiel sprachen wir mit Bastian Hopp: „Wir haben in unserer ersten Bundesligapartie auf ganzer Linie überzeugen können. Mit 3649 Kegeln konnten wir direkt beweisen, dass wir nicht als Kanonenfutter der Liga herhalten und nun sicher auch von allen Kontrahenten ernst genommen werden. Mit etwas Glück hätten wir aus Hainstadt sogar beide Punkte entführen können. Unser Hauptaugenmerk muss jedoch darauf liegen, vor allem zu Hause die nötigen Punkte einzufahren. Am Samstag haben wir hierzu die erste Gelegenheit. Da wir gegen Lorsch 2 bisher nie gespielt haben, fällt es schwer eine realistische Einschätzung zum Ausgang der Partie abzugeben. Ich bin mir aber sicher, dass wir eine reelle Chance haben die Punkte in Zeil zu behalten, wenn wir unser Potential auf die Bahn bringen. Weiterhin bin ich davon überzeugt, dass unsere Fans auf diesen Tag und das erste Bundesligaspiel in der Stadt schon lange hin fiebern und uns



dementsprechend wieder zahlreich und lautstark unterstützen werden. Diese Kulisse hilft uns immer wieder und kann auch in der 2. Bundesliga zum ausschlaggebenden Faktor werden.“

Spielbeginn am Samstag, den 15.09.2018 ist um 13:00 Uhr auf der Zeiler Sportkegelanlage.